sie wollen III 11.11; exmin nšōm^cin wie man hört (w. wir) III 16.36; exmil mōmrin wie man sagt III 29.18; exmin ngaf^arlill ti maht ^Cimmaynah wie wir denen vergeben, die uns gegenüber sündigen III 34.4; uxmil canamellax wie ich dir (m.) sage III 98.3; uxmil amet wie er gestorben ist III 99.87; exmil ōb unangetastet (w. so wie er war) IV 7.46; \tilde{G} $t\tilde{o}fa^{C}$ exmi ^cemmi er zahlt, wieviel er kann (w. bei ihm ist) II 56.15; exmi šōbič xot[∂]l blūk wie die Hohlbetonblöcke in der Wand gegenseitig versetzt sind (→ šbč) II 1.39; l-exmi saktat ačimmat so, wie sie (taksi f.) gestürzt war, blieb sie II 19.17; exmil am³rnahle wie wir ihm sagten II 54.22; exmil ayba wie sie war II 61.69; cal exmi takkīna wie es sich ereignet hat II 85.92

 $_{\text{cf.}}$ \Rightarrow \mathfrak{I}_{xt} , \Rightarrow \mathfrak{I}_{xm} \Rightarrow x11

 $^{3}x^{2}$ ux u. $\bar{o}x$ itj., Freude, Erstaunen, Entdecken ei! oh! \bar{M} III 31.16; \bar{G} II 85.56, II 85.7; cf. \Rightarrow wr

 $ax/\bar{a}x$ itj., Kummer, Sehnsucht, Schmerz ach!, oh weh! au! \boxed{M} IV 4.233; $\boxed{\mathring{G}}$ II 41.25

 $axi \Rightarrow \Im_{xw}$

 $uxxu \rightarrow xll^1$

 $\bar{\imath}x$, $\bar{e}x$, $\bar{u}x \Rightarrow \Im_{\underline{t}}$

axd \Rightarrow wxd

つx1 [ムュベ] I M axal, yīxul B Ğ axal, yūxul (V 107ff) (1) essen, fressen - prät. 3 sg. m. M axal er fraß III 20.1 - prät. 3 sg. f. axlat NM

VI,27; axlaččil lann bi^cō sie fraß diese Eier III 18.11 - prät. 3 pl. Ğ axal sie aßen II 17.30 - prät, 1 pl. mit suff. 3 pl. f. \overline{M} axəllahlen wir aßen sie III 8.48 - subj. 3 sg. m. la ... vīxul damit er nicht frißt III 20.1; K bēle vūxul er will fressen II 29.19 - mit suff. 3 sg. f. M vuxlenna daß er sie frißt J 51 - mit suff. 1 sg. B batti yuxlinn er will mich fressen I 52.6 - subj. 3 pl. m. M battayy vūxlun lehma sie wollen Brot essen III 25.3 - subj. 3 pl. f. mit suff. 3 pl. f. yuxlann daß sie sie fressen III 8.47 - subj. 2 pl. m. G čūxlun bə-hnū möget ihr mit Appetit speisen II 12.28 - subj. 1 pl. M nīxul III 4.25; \tilde{G} $n\bar{u}xul$ II 17.27 - ipt. sg. m. $x\bar{o}l$ II 80.20; M xōl hrō w lā č^callek! friß Scheiße und rede nicht so viel (d. h. halt den Mund!); B xōl hrō min ģēr ^callōka! friß Scheiße ohne zu schwatzen! (eine üble Beschimpfung, wenn man jemanden zum Schweigen bringen will) REICH 169,29; [G] axul (selten, nur ältere Sprecher) II 75.32 - mit dat. eth. xullax tora iß ein bißchen II 75.24 - ipt. sg. f. \overline{M} \overline{B} \overline{G} $x\overline{u}l!$ \overline{M} axul lehma naššef! iß trockenes Brot! NM VI,6 - ipt. pl. m. M uxlon III 50.33 - ipt. pl. f. uxlēn IV 12.29 präs. 3 sg. m. xulle mett ōxel er frißt alles III 20.4; ōxel ca cerše er ißt mit seinem Backenzahn SP 172; xell [= axell] besra er ißt das Fleisch IV 4.41; camxella [= camma axella] er ißt sie (sg.) IV 4.379; \boxed{B} $h\bar{o}\check{s}$ axilal gleich wird er mich fressen I